

Radtouren



(1) Kranzbach – Elmau – Ferchensee – Mittenwald – Klais – Kranzbach

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

Fahrzeit: ca. 2,5 - 3 h

Beschaffenheit: 50 % Asphalt, 50 % Forst- und Wirtschaftswege

Länge und Höhenmeter: 20 km, ca. 200 hm

Start & Ende: »DAS KRANZBACH«

Nach der Hotelauffahrt die asphaltierte Straße nach rechts nehmen und nach 350 m vor dem Waldanfang rechts einbiegen. Sie fahren einen schönen Waldweg (ohne Autos) entlang bis zur Abzweigung zum Schloss Elmau. Sie fahren an dieser Abzweigung geradeaus, vorbei an Schloss Elmau. Nach der Brücke über den Ferchenbach biegen Sie links ab. Die ansteigende Forststraße führt entlang des Bergbaches zum Ferchensee. Bergab und vorbei am Lautersee gelangen Sie nach Mittenwald. Nach der Ortsdurchfahrt kommen Sie an den nördlichen Ortsausgang. Die links abbiegende Verbindungsstraße führt Sie steil ansteigend nach Klais. Sie fahren zum Schmalensee, die wunderschönen Buckelwiesen entlang und folgen den Bahngleisen.

In Klais fahren Sie am Mitarbeiterhaus »Das Kranzbach« vorbei und nehmen die Mautstraße (für Radfahrer kostenlos) zurück nach »Kranzbach«.

(2) Elmauer Alm – Eckbauer – Hintergraseck

Schwierigkeitsgrad: mittel

Fahrzeit: ca. 2,5 h

Beschaffenheit: 20 % Asphalt, 80 % Forst- und Wirtschaftswege

Länge und Höhenmeter: 20 km, 230 hm

Start & Ende: »DAS KRANZBACH«

Direkt hinter dem Auffahrtstor biegt der Schotterweg zur Elmauer Alm rechts ab. Folgen Sie dem gut beschrifteten Weg, der Sie stetig bergauf führt. Sie erreichen die Elmauer Alm nach ca. 20 Minuten.

Nach einer kurzen Rast geht die Tour in Richtung Eckbauer und Hintergraseck. Danach folgt eine schöne Abfahrt hinunter ins Ferchenbachtal. Bleiben Sie auf diesem Weg und folgen der Beschilderung Elmau. Durch eine Senke kommen Sie westlich vom Schloss Elmau aus dem Wald. Ca. 500 m nach Schloss Elmau links auf den Waldweg einbiegen und über den Drüsselgraben ins »Kranzbach« zurückkehren.

(3) Zum Kranzberg Gipfel

Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer

Fahrzeit: ca. 3 h

Beschaffenheit: 10 % Asphalt, 90 % Forst- und Wirtschaftswege

Länge und Höhenmeter: 20 km, ca. 370 hm

Start & Ende: »DAS KRANZBACH«

Nach der Kranzbachauffahrt links talauswärts fahren. Nach 1 km steht rechts an der Straße unser „Wasserhaus“. Unmittelbar danach führt scharf rechts eine Forststraße Richtung Kranzberg (Grieserweg). Diese führt Sie stetig ansteigend durch den Wald hinauf zum Hohen Kranzberg. Hier gibt es einen bewirtschafteten Berggasthof (Schließzeiten erfahren Sie an unserer Rezeption).

Vom Kranzberg Gipfel aus folgen Sie bergab der Forststraße – nach ca. 1 km scharf rechts abbiegen – immer bergab. Es sind einige steile Stücke dabei.

Sie erreichen im Tal die Straße zum Ferchensee – biegen wieder rechts ab – fahren an Elmau vorbei – 500 m danach links in den Waldweg einbiegen – dann sind es noch ca. 3 km bis »Kranzbach«.

(4) Die »Kranzbach«-Königstour zum Königshaus am Schachen

Schwierigkeitsgrad: sehr schwer

Fahrzeit: ca. 4 - 5 h

Beschaffenheit: 5 % Asphalt, 95 % Forst- und Wirtschaftswege

Länge und Höhenmeter: 26 km, ca. 900 hm

Start & Ende: »DAS KRANZBACH«

Sie nehmen den Waldweg nach Schloss Elmau. An der Abzweigung zum Schloss Elmau fahren Sie geradeaus und biegen unmittelbar nach der Brücke über den Ferchenbach links ab. Dann fahren Sie entlang des Kaltenbaches bis rechts der „Königsweg“ bergauf geht. Der Weg wird holpriger und steiler. Nach einem Gatter stoßen Sie auf eine Weggabelung (links geht es in 5 Minuten zur Wettersteinalm). Der Radweg führt rechter Hand weiter bis zum Schachenhaus.

Wir empfehlen, an der Wettersteinalm das Rad stehen zu lassen und zu Fuß 1 Stunde bis zum Schachenhaus (bewirtschafteter Gasthof) und zum Königshaus von König Ludwig II (Erbauer von Neuschwanstein) weiter zu wandern. Unbedingt eine 40-minütige Führung mitmachen (Juni bis September – Öffnungszeiten an der Rezeption). Gleich daneben gibt es den wahrscheinlich schönsten Alpengarten – betreut vom Botanischen Garten der Universität München.

Die Rückfahrt erfolgt auf der gleichen Route. Bitte besondere Vorsicht beim Bergabfahren.